

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

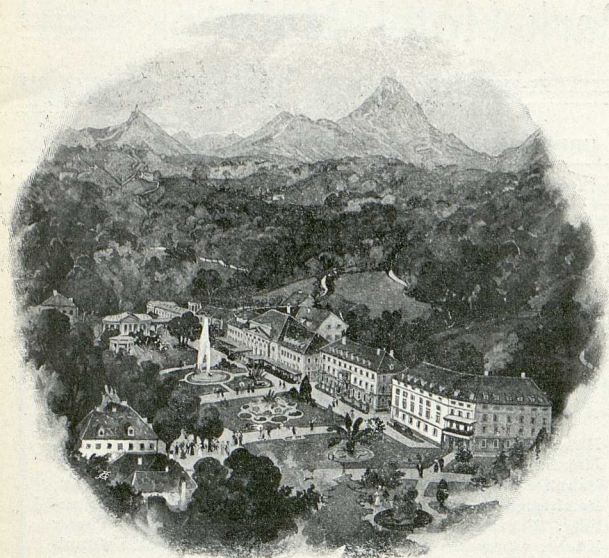
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Totalansicht nach dem Aquarell von Treiber in München.

Rohitsch - Sauerbrunn

in Südsteiermark, an der Rohitscher Lokalbahn, einer Anschlußlinie der Südbahnhauptstrecke Wien-Triest, ist ein herrlicher und durchaus moderner Alpenkurort, der gerade gegenwärtig in lebhaftem Aufschwunge begriffen und sich großer Beliebtheit erfreut. Eine idyllische, waldreiche Gegend, durch mächtige Bergrücken gegen rauhe Winde geschützt, ein mildes, subalpines Klima und völlige Staubfreiheit der Luft sind seine natürlichen Vorzüge und seine altbewährten Heilquellen stellen ihn in die erste Reihe der österreichischen Brunnenkurorte. Die wichtigsten Indikationen dieser Quellen sind: Magen- und Darmleiden, chronische Katarrhe, Gallensteine, Fettleibigkeit, Zuckerharnruhr, und die Erfolge, die bei diesen Krankheiten erzielt wurden, haben Rohitsch-Sauerbrunn zu bedeutendem Ruf gebracht. Besonders seit Eröffnung des „Kaiserbades“, der modernsten Anstalt in Österreich für die physikalischen Kurmethoden (Hydro-, Elektro-, Mechanothérapie etc.), ist Rohitsch-Sauerbrunn in der Besuchsziffer rapid gestiegen (1905: 3900 Personen) und ebenso hat der Versand der Styria- und Tempelquelle, von denen letztere heute als diätetisches Getränk besonders favorisiert ist, die doppelte Höhe (2 Millionen) erreicht. Der Kurort besitzt ausgedehnte Parkanlagen, großes Kurorchester, 4 Badeanstalten, eine neue Hochquellenleitung und erstklassige, mit allem Komfort ausgestattete Hotels. Im laufenden Sommer wird zu den bestehenden Restaurants noch eine Gastwirtschaft treten, die speziell für Diätikuren eingerichtet ist. Illustrierte Broschüren über den Kurort werden von der Direktion der Landeskuranstalt in Rohitsch-Sauerbrunn abgegeben.